



Tipps zum „Insekten fördern“ von Insect Respect

Summen statt aussterben: Wie Insekten noch zu retten sind

Gais, 3. August 2017. Um 80% sind die Fluginsekten in Teilen Deutschlands zurückgegangen. Mit einer Offensive gegen das Insektensterben will Insect Respect zu einer Trendwende beitragen. Dafür veröffentlicht das Gütesiegel am 3.8.2017 das Papier „Insekten fördern“ mit zahlreichen Tipps für Bürger und Journalisten.

Derzeit machen Medienberichte auf die immense Bedrohung der Insektenwelt aufmerksam (z.B. [WDR Quarks & Co](#)). Damit Leser und Zuhörer dem Insektensterben nicht ohnmächtig zusehen müssen, hat Insect Respect eine Liste von Massnahmen zusammengefasst, die jeder leicht und sofort umsetzen kann. Mit der kostenfreien Übersicht „[Insekten fördern](#)“ ist auf einen Blick erkennbar, was man in Haus und Garten, auf Balkon und Terrasse sowie im täglichen Leben zum Erhalt der Artenvielfalt tun kann.

„Insekten mögen’s heimisch, bunt, abwechslungs- und artenreich“, sagt Insect Respect Biologe Stephan Liersch. So könne man z.B. auf dem Balkon oder im Garten ihr Nahrungsangebot durch Anlegen artenreicher Lebensräume verbessern. Viele Insekten lieben Pflanzen wie die Gemeine Schafgarbe und fühlen sich in Strukturen wie Asthaufen, in artenreichen Hecken und Blumenwiesen wohl. Auf chemischen Pflanzenschutz sollte man vollständig verzichten.

„Wir brauchen die Insekten: Sie bestäuben unsere Nutzpflanzen, bauen Abfall ab und halten wichtige Ökosysteme am Leben“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect. Mit dem Gütezeichen regt er ein Umdenken in der Insektenbekämpfung an: Vermeiden, reduzieren, ökologischer gestalten und für Ausgleich sorgen. Produkte mit dem Insect Respect Gütesiegel garantieren, dass für den entstehenden Insektenverlust eine ökologisch optimierte Kompensationsfläche geschaffen wurde, auf der Sechsheiner neue Lebensräume im Siedlungsgebiet finden.

Zum besseren Verständnis der Insekten in der Gesellschaft hat Dr. Hans-Dietrich Reckhaus das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#) – Eine Dokumentation über Wert und Bedrohung von Insekten“ geschrieben. Die Publikation ist im Juli 2017 auch auf Englisch im [Springer](#)-Wissenschaftsverlag erschienen.

Die [Tipps zum „Insekten fördern“](#) basieren auf umfangreichen Recherchen von Insect Respect mit Biologen und anderen Wissenschaftlern, u.a. den Impulsen der Referenten beim bundesweit ersten [Tag der Insekten](#), der am 30.3.2017 in Bielefeld stattfand.

(Ende der Medienmitteilung)





Hintergrund zu Insect Respect von Reckhaus

Die Firma Reckhaus stellt seit 60 Jahren Insektenbekämpfungsmittel für den Innenraum her und ist in Bielefeld sowie in Gais (CH) ansässig. Mit dem 2012 lancierten Gütezeichen «Insect Respect» strebt der Geschäftsführer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für bekämpfungsneutrale Insektenschutzmittel im Innenraum. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ wird in die Bewusstseins-schaffung für den Wert von Insekten investiert und insektenfreundliche Ausgleichsflächen für Biozid-Produkte geschaffen. Mit Insect Respect regt der Bielefelder Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus einen grundlegenden Wandel der Biozid-Branche an. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung sowie den Green Product Award. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet.

www.insect-respect.org

Aktuelles Video: www.youtube.com/watch?v=hqrxwMAugTg





Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/ddpwiq8vlj9nviygun3n041f7mct030y>
Oder (zahlreiche weitere) erhalten bei Tina Teucher,
kommunikation@insect-respect.org, Tel.: +49 (0)176 56966395



Tag-der-Insekten-2017-Dokumentation-Cover.png

Insect Respect veröffentlicht am 19.7.2017 die interaktive Dokumentation zum „Tag der Insekten 2017“, der am 30.3.2017 in Bielefeld stattfand.



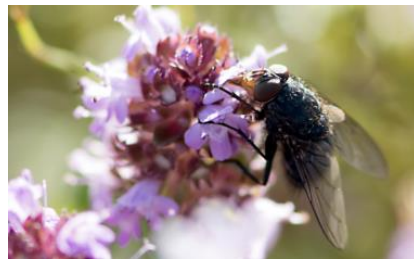
Schafgarbe-beliebt-bei-Insekten_(c)Jelena-Gernert-Insect-Respect.jpg

Von der Schafgarbe fühlen sich viele Insekten angezogen (hier: Schwebefliege auf einer Insect Respect Ausgleichsfläche). Solche Tipps finden sich in „[Insekten fördern](#)“. © Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsinbeinern.



Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld2©JelenaGernert.jpg

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld. © Jelena Gernert



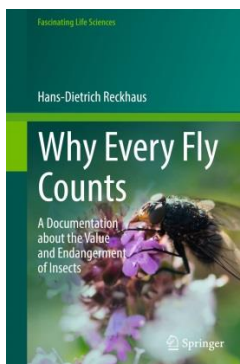
AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2392.jpg

Insekten halten durch ihre Bestäubungsleistung die Pflanzenwelt am Leben – wie hier auf dieser Insect Respect Ausgleichsfläche. © Jelena Gernert



FliegenRetten_Kinder©ReimarOtt.jpg

Bewusstseins schaffen schon bei den Kleinsten: Mit der Kunstaktion „[Fliegen retten](#)“ begann die Transformation der Biozid-Branche. © Reimar Ott



Cover_Why-every-fly-counts.jpg

Im Springer-Verlag erschien im Juli 2017 das englische Buch „Why Every Fly Counts. A Documentation about the Value and Endangerment of Insects“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, auf einer Insekten-Ausgleichsfläche. Sie sorgt für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. © Jelena Gernert





Hintergrund

Deshalb verdienen Insekten mehr Respekt

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil wir sie manchmal bekämpfen müssen. Die Tier übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass wir ohne Insekten nur noch wenige Monate überleben könnten. Doch ihre Zahl und Vielfalt gehen dramatisch zurück: So sind bereits über 30 % der Arten in ihrem Bestand gefährdet und fast 5 % sogar ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Ausführlich erklärt wird dieser Nutzen von Insekten im Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) veranschaulicht in vier Minuten, warum Insekten den Respekt der Menschheit verdienen.

Was ist „Insect Respect“?

INSECT RESPECT ® ist das Label für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Das weltweit erste Gütesiegel für bekämpfungsneutralen Insektenschutz garantiert eine Kompensation: Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschliessend werden durch die gezielte Begrünung von Dachflächen „insektenfreundliche“ Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und gleichzeitig die Biodiversität in versiegelten Siedlungsgebieten zu fördern. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um.

Für alle Produkte, die das Gütezeichen „Insect Respect“ tragen, schafft Reckhaus insektengerecht gestaltete Ausgleichsflächen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell, das auch durch Händler und Mitbewerber genutzt werden kann, ist im Biozid-Markt weltweit einzigartig. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht.

Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation
Tel: +49 (0)176 56 96 63 95
E-Mail: kommunikation@insect-respect.org
Web: www.insect-respect.org

